

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

NORDRHEIN-WESTFALEN

Regionen und Orte

Westfalen-Lippe

Bildende Künstler

LEXIKON

- 17-1 ***Lexikon der bildenden und gestaltenden Künstlerinnen und Künstler in Westfalen-Lippe*** : in drei Bänden / Helmut Ebert. - Münster : Aschendorff. - 24 cm. - ISBN 978-3-402-13223-4 : EUR 78.00
[#5138]
Bd. 1. A - H. - 3. Aufl., Redaktionszeitraum: 1. August 2006 - 15. Mai 2016. - 2016. - 731 S.
Bd. 2. I - Q. - 3. Aufl., Redaktionszeitraum: 1. August 2006 - 15. Mai 2016. - 2016. - 594 S.
Bd. 3. R - Z. - 3. Aufl., Redaktionszeitraum: 1. August 2006 - 15. Mai 2016. - 2016. - 605 S.

Helmut Ebert sammelt in seiner seit 1974 bestehenden „Künstlerkartei“ (Bd. 1, S. 7) Informationen über lebende und verstorbene bildende und gestaltende (d.h. Kunsthandwerker und Designer) Künstler, die in Westfalen-Lippe, also im nordöstlichen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen¹ wirkten oder noch wirken. Mehrere Publikationen auf Grund dieser Materialsammlung, beschränkt auf Münster und dessen Umgebung, hat er im Selbstverlag vorgelegt,² und dann 2001 in einem dicken Band für den ganzen Landesteil erneut publiziert, auf den dann 2006 noch ein Ergänzungsband und eine CD-ROM-Ausgabe folgten.³ Im Vorwort zum Ergänzungsband war immer

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Westfalen-Lippe> [2017-02-21].

² Zuletzt als ***Künstlerlexikon für Münster und Umgebung*** / Helmut Ebert. - Münster : Ebert. - 30 cm [4459]. - Textband. - 2., erw. Aufl., (Stand vom 1.8.97). - 1997. - 200 S. - DM 40.00. - Rez.: **IFB 99-B09-568** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz053870530rez.htm> - Der als Seitenstück zum Textband für 1998 angekündigte Bildband ist nicht erschienen.

³ ***Lexikon der bildenden und gestaltenden Künstlerinnen und Künstler in Westfalen-Lippe*** / Helmut Ebert. - Münster : Aschendorff. - 25 cm. - CD-ROM-Ausg. u.d.T.: Lexikon der bildenden und gestaltenden Künstlerinnen und Künstler in Westfalen-Lippe [6490]. - [Grundwerk]. - 2001. - XVIII, 749 S. - ISBN 3-402-05458-2 : DM 69.00. - Rez.: **IFB 01-2-321**

von ‚erster‘ und ‚zweiter‘ Ausgabe die Rede, was der Rezensent auf Grundwerk und Ergänzungsband bezog, und was sich jetzt nachträglich als zutreffend erweist, bezeichnet sich doch das vorliegende, jetzt dreibändige Lexikon als 3. Auflage. Dessen Verhältnis zu den beiden Voraufgaben wird im Vorwort in derselben umständlichen Art wie bereits in dem der 2. Auflage beschrieben.⁴ Im Klartext: die 3. Aufl. enthält 1. Biographien von erstmals aufgenommenen Künstlern; 2. Ergänzungen zu bereits früher berücksichtigten Künstlern, soweit diese neuer sind als der Berichtsstand August 2006 der 2. Auflage; diese neuen Informationen sind nicht in den übernommenen Text der 2. Auflage integriert, sondern sind hinter „// NEU“ an den Text angehängt. Da bereits die zweite Auflage nur neue Artikel sowie wichtige Änderungen gegenüber der 1. Auflage enthielt, nicht aber z.B. die Liste der Ausstellungen übernahm, muß man die 1. Auflage weiterhin zusätzlich zur 3. Auflage benutzen und darf sie, sofern das Lexikon im Informationsapparat steht, nicht ins Magazin zurückstellen. Die 3. Auflage enthält keine Angaben zur Gesamtzahl der Artikel, deren Länge außerordentlich stark variiert, nämlich von einer Zeile bis zu knapp einer halben Seite; die allermeisten liegen zwischen etwa drei und zehn Zeilen. Waren für die 1. Auflage „ungefähr 8000 Künstlernamen vom Mittelalter bis 2001“ und für die 2. Auflage zusätzlich „über 6500“ (Ergänzungsband, Vorwort) S. Namen genannt, so kommt der Rezensent für die 3. Auflage auf Grund von einer Hochrechnung auf ca. 17.000 Artikel.

Aufgenommen sind Künstler aus Westfalen-Lippe aus allen Epochen, doch liegt der Schwerpunkt ganz eindeutig bei Künstlern des 20. und 21. Jahrhunderts, und hier vor allem bei Lebenden, unter Einschluß von Freizeitmalern. Im Telegrammstil als reine Faktenauflistung mit zahlreichen Abkürzungen und mit Zahlensiglen für die benutzte Literatur, die in der *Bibliographie* (S. 12 - 60) aufgelöst sind, bietet ein vollständiger Eintrag folgende Daten: Name, Kunstgattung, Geburts- und ggf. Todesjahr und -ort, Wohnort, Studium, künstlerischer Werdegang, Lehrtätigkeit, Werke in öffentlichem Besitz, Ausstellungsort, -jahr und -raum, Literaturangaben. Außer einzelnen Künstlern sind auch Künstlerzusammenschlüsse im Namenalphabet unter *Gruppen* und dem Gruppennamen aufgenommen.

Der Band ist im Prinzip ein Digest aus zahlreichen ganz unterschiedlichen, zum großen Teil entlegenen Quellen, die nicht einmal in den großen Bibliotheken der betroffenen Region komplett vorhanden sein dürften und deren Kerninformationen hier leicht zugänglich gemacht werden. Der Nutzen liegt darin, Namen nachzuweisen, die nie in eines der Standardlexika zur Künst-

<http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01%5f0321.html> - Ergänzungsband. Mit Gold- und Silberschmiedekünstlern und Zinngießern sowie aktualisierter Gesamtausgabe des Lexikons auf CD-ROM. - 2006. - 484 S. + 1 CD-ROM. - ISBN 3-402-00429-1 : EUR 39.00, EUR 32.00 (Subskr.-Pr.). - Rez.: **IFB 06-2-366** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz262395452rez.htm>

⁴ „Literatur der Künstler/innen der 1. Aufl. ist in der 2. Aufl., also auch in der 3. Aufl. aus Platzgründen nicht mehr genannt. Darum ist die 1. Aufl. zu der 3. ein wichtiges Ergänzungsdokument“ (S. 9).

lerbiographie eingehen werden. - Eine Fortführung der Datensammlung durch den Verfasser ist aus Altersgründen nicht geplant.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8225>